Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 906
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Mario Czaja (CDU) und Christian Gräff (CDU)

vom 10. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2020)

zum Thema:
Schulsituation in Biesdorf

und **Antwort** vom 29. Dez. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja und

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25906
vom 10. Dezember 2020
über Schulsituation in Biesdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurden.

1. Wie stellt sich die aktuelle Versorgungssituation mit Schulplätzen in Biesdorf dar (bitte differenziert nach Schularten, Schulplatzbedarf und zum Schuljahr 2019/20 vorhandenen Schulplätzen)?

Zu 1.:

In der Region Biesdorf befinden sich zwei Grundschulen - die Johann-Strauß-Grundschule mit einer baulichen Kapazität von 3,5 Zügen und die Fuchsberg-Grundschule mit 3 Zügen. Temporär ist der Schulstandort der Fuchsberg-Grundschule mit Schulcontainern erweitert, welche in 2022 von dauerhaften Unterrichtsräumen abgelöst werden, sodass eine räumliche Kapazität von 3,5 Zügen gegeben ist.
Die Schulen sind im aktuellen Schuljahr 2020/2021 ausgelastet, teilweise über die bauliche Zügigkeit belegt (Johann-Strauß-Grundschule 4,2zügig belegt). Der Bedarf wird weiter hoch bleiben und die bauliche Zügigkeit übersteigen.
Des Weiteren ist eine Integrierte Sekundarschule (Georg-Klingenberg-Schule mit 3,5 Zügen) und ein Gymnasium (Otto-Nagel-Gymnasium mit 4 Zügen) verortet. Die Bedarfe im Oberschulbereich sind berlinweit zu decken.

2. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Defizite abzubauen und zusätzliche Schulplätze bereitzustellen?

Zu 2.:

In der Region Biesdorf ist ein Grundschulneubau in der Haltoner Straße geplant.

3. Bis wann sollen diese Maßnahmen baulich beginnen und bis wann umgesetzt sein?

Zu 3.:

Der avisierte Grundschulneubau wird in Amtshilfe durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen umgesetzt.
Die geplante Grundschule Haltoner Straße ist eine von fünf Holzmodulschulen, die errichtet werden sollen. Sie ist Bestandteil der langfristigen Finanzplanung 2020-2024. Derzeit läuft ein Vergabeverfahren für Leistungen eines Generalplaners. Erweiterte Vorplanungsunterlagen (EVU) sollen 2021 vorliegen. Valide Termine für Baubeginn und Fertigstellung können derzeit nicht benannt werden.

4. Wie ist der Stand der Verhandlungen zur Erweiterung der Kapazitäten der Strauss-Grundschule?

5. Wie ist der Stand der Verhandlungen, um Flächen des im Umfeld befindlichen Abschnittes für die Schule zu nutzen?

Zu 4. und 5.:

Die Fläche für das Bauvorhaben zum Neubau der Mensa für die Johann-Straußß-Grundschule ist seitens der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) zugesichert für eine Nutzung von 10 Jahren. Die Verhandlungen zum Mietverhältnis sollen voraussichtlich am Ende des 1. Quartals bzw. Anfang des 2. Quartals 2021 stattfinden. Die für das Bauvorhaben notwendigen (Fach-)Planungen sind vertraglich gebunden.

6. Für welchen Zeitraum sind die Container der Fuchsberg-Grundschule genehmigt?

Zu 6.:

Die (derzeitige) temporäre Schulcontaineranlage der Fuchsberg-Grundschule hat eine Standgenehmigung von 2 Jahren beginnend mit dem 6. August 2020. Diese wird zum Schuljahr 2022/2023 auf einer benachbarten Fläche von einem längerfristigen Modulbau abgelöst.

Berlin, den 29. Dezember 2020

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie